



Alfelder Tierschutzverein feiert Sommerfest

4800 Euro für verletzte Hündin „Motte“ gesammelt / Katzenpension hat viele Tiere abzugeben

Alfeld. Auf dem Hof der Familie Stadler in Föhrste feierten etwa 100 aktive Tierschützer ihr diesjähriges Sommerfest des Alfelder Tierschutzvereins. Bei Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Würst und Steaks vom Grill, genossen die Vereinsmitglieder und Gäste einen herrlichen Spätsommertag. „Stargast“ war Schäferhündin „Motte“, die ein Bein verloren hatte und für die eine Prothese gekauft werden sollte. Ein Spendenaufruf in der Alfelder Zeitung erbrachte 4400 Euro. Der Alfelder Tierschutzverein bedankt sich bei allen Spendern. „Mottes“ Behandlung ist inzwischen abgeschlossen. Nachdem die erste Prothese nicht richtig gepasst hat, musste sie modifiziert und erneut angepasst werden.

Seit etwa einer Woche hat „Motte“ nun ihre neue Prothese, mit der sie sehr gut zurecht kommt. Weil vermutlich noch Folgekosten wie Reparatur oder Ersatz von Verschleißteilen auf die neue Besitzerin zukommen, wird das gespendete Geld auf einem Konto des Tierschutzvereins verwahrt. Der Vorstand vermutet, dass das ganze Geld nicht aufgebraucht wird und würde, dieses gerne für andere kranke und herrenlose Hunde verwenden. Spender, die damit



100 Tierschützer haben das Sommerfest in Föhrste besucht.

nicht einverstanden sind, sollten sich bis zum 14. Oktober an Dr. Susanne Lorberg, Telefon (0 51 87) 30 08 63, wenden.

Der TSV kümmert in seiner Katzenpension in Brunken um viele Katzen: Wer eines der Tiere bei sich aufnehmen möchte, kann sich bei Christine Rostock unter der Telefonnummer (0 51 81) 8 17 02 melden.

